



Paddelblättle 2014

Informationen Termine Berichte Wissenswertes





Inhalt

Kanu-Club Konstanz im Jahre 2014	3
Mitgliederzahlen 2013/14	4
Die Vorstandschaft	5
Bericht Freizeitsport / Wanderpaddeln	6
Wanderfahrten und allgemeine Termine 2014	8
Kosten	9
Jahresrückblick Drachenbootabteilung 2013	10
Unser Angebo(o)t an Vereinsbooten	14
Kanu-Club-Senioren Rückblick 2013	15
Mitglied werden im Kanu-Club	16
Der Bodensee-Kanu Marathon 2013	17
Jugendgruppe	18
Gruß aus dem Exil	19
Zum Schluss	19

Imressum

Kanu-Club Konstanz
Wintersteig 15-17
78462 Konstanz

Redaktion 2014: Matthias Zürcher © Kanu-Club Konstanz 2014
Lektorat 2014: Elisabeth Stephan

Bootshaus und Postanschrift
Kanu-Club Konstanz e. V.
Wintersteig 15-17
D – 78462 Konstanz

eMail
mail@kc-konstanz.de
Internet
www.kc-konstanz.de

1. Vorsitzender
Reiner Schmid
Amtsgericht Konstanz, VR 137

Bankverbindung
Sparkasse Bodensee
Konto 19687
BLZ 690 500 01



Kanu-Club Konstanz im Jahre 2014

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Kanu-Clubs,

um mir Anregungen für mein Vorwort 2014 zu holen, blättere ich noch einmal in den alten Paddelblättle 2012 und 2013. Ich wage es ja gar nicht auszusprechen, aber mit unserem Bauvorhaben sind wir im abgelaufenen Jahr nicht wirklich weitergekommen. Von der Stadt benötigten wir einen neuen Pachtvertrag, ohne den eine Antragstellung beim Badischen Sportbund auf Fördermittel nicht möglich ist. Mitte des Jahres signalisierte schließlich der Badische Sportbund, dass sämtliche Fördermittel für 2013 bereits ausgeschöpft seien und deshalb keine weiteren Förderanträge mehr gestellt werden dürfen. Also nehmen wir jetzt im Frühjahr 2014 einen neuen Anlauf, der Pachtvertrag ist uns Ende Januar tatsächlich zugegangen. Jetzt hoffen wir einmal mehr auf einen Baubeginn, diesmal Jahreswechsel 2014/15. Mal sehen, was daraus wird. Bis zur Jahreshauptversammlung am 8. April wird es wohl noch nicht sehr viel Neues geben.

Allerdings gibt es auch positives zu berichten. Die Mitgliederzahl ist erneut angewachsen, die Anfängerkurse erfreuen sich größter Beliebtheit. Außer dem beliebten und bewährten Dienstagstreff gibt es dieses Jahr vielleicht endlich noch einen zweiten verbindlichen Termin für gemeinsames Paddeln. Schaut einfach immer mal wieder auf unserer Homepage nach, was es Neues gibt.

Wolfgang hat wieder ein sehr ansprechendes Fahrtenprogramm zusammengestellt, sein Engagement und die attraktiven Ziele verdienen viele Teilnehmer. Die Seniorenarbeit läuft in gewohnt guten Bahnen, und bei der Jugendarbeit werden die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt, damit auch hier Kontinuität gewährleistet ist. Das Drachenbootteam ist unser größter Aktivposten und trainiert erfreulicherweise das ganze Jahr über. Nachdem in den Jahren 2012 und 2013 im Schwaketenbad jeweils sehr erfolgreich ein Drachenboot-Indoorcup durchgeführt wurde, kann man 2014 schon von einer Traditionsveranstaltung sprechen (Termin 6.12.14 vormerken). Bei allen Aktivitäten und Veranstaltungen wünsche ich mir zahlreiche Teilnehmer, habt keine Scheu, auch mal was Neues auszuprobieren und bringt euch aktiv in den Verein ein. Das gleiche gilt auch für mannigfaltige Aufgaben abseits des Wassers, auch hier werden helfende Hände dringend benötigt.

Es gilt also auch dieses Jahr wieder das Motto: Der Kanu-Club Konstanz ist ein aktiver Verein - macht mit! In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine wunderbare Paddelsaison 2014.

Reiner Schmid



Mitgliederzahlen 2013/14

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Eintritte (101)

Gustav Bambusch
Robert Bambusch
Florian Witzel
Stella Keller
Keller Marc
Verena Faustein
Loris Beckord
Frieda Kohler
Lara Kohler
Luca Kohler
Greta Kohler
Susanne Speck
Johanna Langer
Thomas Graf
Michael Meier
Hannah Meier
Sonny Meier
Olivia Meier
Peter Knispel
Felix Knispel
Julius Knispel
Annabel Knispel
Elisa Knispel
Matthäus Walter
Lilith Bliesath
Leander Bliesath

Martin Böttcher
Petra Böttcher
Franziska Böttcher
Melanie Leiprecht
Armin Leiprecht
Amelie Leiprecht
Thomas Walser
Silvia Teps Walser
Ioan Walser
Pablo Walser
Kim Walser
Anna Walser
Katrin Tesarek
Christian Wienbruch
Rebecca Wienbruch
Bernd Wientges
Dorothee Wientges
Jonathan Wientges
David Wientges
Johan Pasqual Wiederstein
Sandra Brenk
Jonas Brenk
Malik Brenk
Samuel Brenk
Birgit Lindner
Lisa Lindner

Katalin Lindner
Cornelius Weller
Josefine Weller
Annette Mitzkat-Knöbl
Kanolin Knöbl
Frank Hinkelmann
Jacqueline Alter
Jürg Kauter
Krispina Rellstab Kauter
Jürgen Bengler
Heike Köpke-Bengler
Rosita Faulhaber
Klaus Faulhaber
Alexander Winter
Steffen Kirchhoff
Albina Kirchhoff
Thomas Senn
Harald Schupp
Jürgen Appelt
Sebastian Buggle
Christian Hambalek
Tobias Mahlbacher
Thomas Witt
Jens Pulla
Lothar Netzel
Bernd Eigenbenger

Michael Schmid
Moritz Dreher
Herbert Firner
Luis Alvarez Rodriguez
Bernd Fehlmann
Stefan Winkler
Frank Ziegler
Verena Dreikosen
Karin Feldmann
Annette Brändle
Mirjam Huss
Julia Schmidschneider
Aiga Köwitz
Lena Obendiek
Julia Kohler
Katrin Bäuerle
Brigitte Gertkämper
Petra Franke
Ingrid Hucke
Julia Edmaier
Burgit Görden

Austritte (46)

Vani Wankelmuth
Udo Wankelmuth
Karl-Heinz Eckerle-Amann
Jan-Felix Amann
Frederic Amann
Benjamin Amann
Robert Kolb
Ulysses Hucke
Christine Koch
Heidi Orthmann
Roland Ruess
Stefanie Kandels-Ruhrmann

Joachim Ruhrmann
Michael Ruhrmann
Christiane Ruhrmann
Daniel Scheuffler
Paul Schmeja
Renate Schmeja
Karl-Heinz Schrödter
Bernhard Tschan
Daniela Paas
Dorothee Michler
Daniel Ertl
Micha WegeHaupt

Alex Schuler
Birgit Gutzeit
Samuel Schuler
Hannah Schuler
Sabine Tressler
Klaus Münst
Julia Münst
Nikolas Münst
Jonathan Münst
Beatrix Maria Engels
Mariska Ott
Marion Sütterlin

Thomas Riess
Christian von Somm
Gabriele Strasser
Kathi Kebekus
Astrid Katharina Korell
Dominik Mayer
Martina Eberhardt
Stefanie Gutzeit
Sebastian Buggle

Wir verabschieden uns von denen, die uns verlassen haben. Zum Jahreswechsel hatte der Kanu-Club 759 Mitglieder.



Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender, **Reiner Schmid**, Kapellenweg 14, 78464 Konstanz,
Tel. +49 (0)7531 57050, Email: vorsitzender@kc-konstanz.de

2. Vorsitzender, **Matthias Zürcher**, Galgenbergstr. 52, 72072 Tübingen,
Tel. +49 (0)7071 9897988, Email: vize@kc-konstanz.de

Kassier, **Leonhard Sauter**, Schwedenschanze 20, 78462 Konstanz
Email: kassier@kc-konstanz.de

Bootshauswart, **Uwe Hench**, Zasiusstr. 15, 78462 Konstanz,
Tel. +49 (0)7531 918277, Email: bootshauswart@kc-konstanz.de

Schriftführerin, **Elisabeth Stephan**, Ackerweg 5, 78476 Allensbach,
Tel. +49 (0)7533 93550, Email: schriftfuehrerin@kc-konstanz.de

Abteilungen:

Wanderpaddeln, **Wolfgang Schönwald**, Bettengasse. 37, 78464 Konstanz,
Tel. +49 (0)7531 76210 Email: wanderwart@kc-konstanz.de

Jugend, **Oliver Zander**, Sebastian **Stetter**, Email: jugendwart@kc-konstanz.de

Drachenboot, **Thomas Maier**, Reutestr. 67, 78467 Konstanz,
Tel. +49 (0)7531 929627, Email: drachenboot@kc-konstanz.de

Senioren, **Brunhilde Sibold**, Holländerstraße 8, 78465 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 44968
Inge Burth, Mainaustr. 23, 78462 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 61779
Hildegard Lehle, Schulthaiß Str. 7, 78462 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 23354

Beauftragte:

Bootslagerverwaltung, **Jens Endruweit**, Berchenstraße 62, 78467 Konstanz, Email: bootsplatz@kc-konstanz.de

Vereinsmaterial-/Boote, **Jens Endruweit**, Berchenstraße 62, 78467 Konstanz
Email: vereinsmaterial@kc-konstanz.de

Zelten, **Jasmin Schlinker**, Reutestr. 67, 78467 Konstanz,
Tel. + 49 (0)152 54303057, Email: zeltwartin@kc-konstanz.de,

Grünpflege, **Martin Indlekofer**, Taborweg 20 78467 Konstanz,
Email: greenkeeper@kc-konstanz.de,

Ältestenrat:

Alfons Burth (Vorsitzender), Mainaustr. 23, 78462 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 61779
Albin Benker, Buhlenweg 31, 78467 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 75088
Walter Sibold, Holländerstr. 8, 78465 Konstanz, Tel. +49 (0)7531 44968



Bericht Freizeitsport / Wanderpaddeln

von Wolfgang Schönwald

Im zurückliegenden Jahr erpaddelten alle Mitglieder des Kanu Club Konstanz laut Vereinsfahrtenbuch 50.414 km, das sind 34 km mehr als im Jahr davor. Bedingt durch unsere steigenden Mitgliederzahlen bedeutet dies jedoch einen Rückgang der statistischen Kilometer pro Mitglied von 79 in 2011, über 71 in 2012, auf nur noch 67 in 2013.

Nur 41% unserer Mitglieder paddelten letztes Jahr mehr als 10 (Zehn) Kilometer! Gerne möchte ich an dieser Stelle motivieren, doch mal wieder paddeln zu gehen. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) empfiehlt, dass Erwachsene wöchentlich 150 Minuten zusammenhängend Sport auf mittlerer Intensität zur Vermeidung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen betreiben sollten. Das hieße in unserem Fall, wöchentlich etwa 15 km paddeln. Auf geht's!

Sehr erfreulich finde ich, dass rund ein Viertel aller gepaddelten Vereinskilometer zusätzlich in Persönlichen Fahrtenbüchern dokumentiert wurden. Dies ist eine deutliche Steigerung, bitte weiter so! Wer noch neu beim Wanderfahrerwettbewerb einsteigen möchte, jetzt wäre ein idealer Zeitpunkt. Persönliche Fahrtenbücher gibt es bei mir.

2013 gab es wieder zahlreiche Angebote für gemeinsame Ausflüge. Gleich an der Jahresauftaktveranstaltung des BKR am ersten Januarsonntag auf der Reuss nahmen 7 Konstanzer teil, super für diese Jahreszeit! Im Juli fuhren 16 Mitglieder mit an den Klöntaler See, ebenfalls 16 waren beim Abpaddeln Ende September dabei. Das Nikolauspaddeln wurde von 21 Mitgliedern wahrgenommen, die stärkste Beteiligung überhaupt gab es wie in den Vorjahren wieder an der Eisfahrt mit diesmal 27 KCK'lern.

Alle weiteren ausgeschriebenen Ausflüge fanden kaum Mitpaddler. In Anbetracht dieser Beteiligung hatte ich Zweifel, ob das angebotene offizielle Fahrtenprogramm des Gesamtclubs wohl überhaupt den Wünschen der Mitglieder entspricht. Deshalb hing von August bis Oktober ein Aushang mit der reißerischen Überschrift: „Planung 2014: macht doch was IHR wollt ...“ am Schwarzen Brett. Daraufhin erreichten mich mehrere Nachfragen, ob ich meinen Job an den Nagel hängen wolle und diese Wünsche: Reuss, Mammern – Schaffhausen, gemeinsame Seequerung, eine Mehrtagestour ins Ausland, Wiederholung des entfallenen Ausfluges Fußacher Bucht. Das wars.

Unter Berücksichtigung der Anregungen haben diesmal alle Abteilungen des KCK gemeinsam ein vielfältiges und wie ich hoffe interessantes Jahresprogramm für



2014 zusammengestellt. Es würde mich freuen, wenn sich mehr Mitglieder als bisher angesprochen fühlen und letztendlich daran teilnehmen. Es ist Euer Programm! Einen vielversprechenden Start gab es jedenfalls schon am 2. Sonntag im Januar '14 mit einer KCK-Winter(fuß)wanderung, die gut angenommen wurde und allen, jungen wie junggebliebenen, sehr viel Spaß machte.

Zusätzlich zu diesem „Rahmenprogramm“ für alle Mitglieder werde ich eher spontan kleinere Unternehmungen für unsere aktiven Wanderpaddler organisieren. So wie das die Drachenbootabteilung und die Seniorengruppe schon lange handhaben.

Weiter wird es im Sommer '14 ein erweitertes Feierabendprogramm für alle Mitglieder geben, wobei hier besonders die Neumitglieder der letzten Jahre ermuntert werden, doch einmal vorbei zu schauen. Neben den bewährten Drachenbootterminen donnerstags und sonntags mit Tom und dem eher Kajakorientierten „kulinarischen Dienstagstreff“ mit mir, werden gleichfalls Dienstagabend sportliche Ausfahrten z.B. mit Outrigger oder Surfski, von Juris Reksans angeboten. Und einen Abend später kommen insbesondere Kanadierfreunde auf ihre Kosten, diese kleinen Mittwochs-Ausfahrten wird Uwe Hench anbieten. Jetzt im Januar, Februar und März haben unsere Hallenbadzeiten am Donnerstagabend ein neues Konzept bekommen, das Juris mit Anke Czich entwickelt hat. Die Beteiligung bisher war besser als im vergangenen Jahr, ein schöner Erfolg.

Ich hoffe, dass mit diesem Gesamtpaket jedes KCK-Mitglied noch bessere Möglichkeiten findet, sich aktiv am Clubleben zu beteiligen. Denn das ist ja der Sinn und Zweck eines Clubs, freiwillig gemeinsam etwas zusammen zu unternehmen.

Frohes Paddeln!

Wolfgang

* DKV-Gewässerklassen für Teilnehmer am Wanderfahrerwettbewerb: GG / Großgewässer
NG / nichtschiffbares Gewässer SG / Seengewässer ST / Ströme WW / Wildwasser •
Der „Anspruch“ gibt eine grobe Orientierung über die Art der Veranstaltung: + = anfängertauglich +++ = geübte Kanuten tun sich leichter •

Auskünfte und Anmeldung bei den genannten Fahrtenleitern, bei den Verbandsfahrten von BKR und KV BW generell bei:

Wolfgang Schönwald 07531 / 76210 wanderwart@kc-konstanz.de



Wanderfahrten und allgemeine Termine 2014

unser Rahmenprogramm 2014

Termin	Veranstaltung (weitere Details am Schwarzen Brett und auf www.kc-konstanz.de)	Orga / Infos für KCK'ler bei:		Anspruch
So. 05. Jan.	Eskimo-Reussfahrt Bremgarten – Mellingen	BKR	Wolfgang	+++(+)
So. 12. Jan.	Winter(fuß)wanderung Konstanzer Umgebung	KCK	Hildegard	–
So. 30. Mär.	Rheinfahrt Stein am Rhein – Schaffhausen	BKR	Wolfgang	+(+)
05.-06. Apr.	Sicherheitskurs 'Kajak' Markelfingen	KCK	Reiner	+
Di. 08. Apr.	Jahreshauptversammlung 20:00 Clubraum	KCK	Reiner	–
18.-27. Apr.	100 Jahre Deutscher-Kanu-Verband Hamburg	DKV	Wolfgang	++
26.-27. Apr.	Wildwasserwochenende Sitter, Thur, Neckar	BKR	Juris	+++
Sa. 26. Apr.	Bootshausputz 10:00 Clubgelände	KCK	Uwe	–
So. 27. Apr.	Frühlingserwachen Rundfahrt ab KCK-Steg	KCK	Wolfgang	+
Do. 01. Mai	Bregenzer Ach Doren – Kennelbach	KCK	Jens	++
So. 04. Mai	Thurbummel Usslingen – Andelfingen	BKR	Wolfgang	++
10.-11. Mai	LaCanoa Testtage Clubgelände	KCK	Reiner	–
So. 11. Mai	Alter Rhein u. Obersee St. Margrethen – Fußach	KCK	Wolfgang	+(+)
08. Jun.	Vogalonga Teilnahme mit dem Drachenboot	KCK	Jens	+++
Sa. 14. Jun.	Int. Bodensee-Marathon 42 o. 21 km ab Iznang	BKR	Reiner	+++
So. 15. Jun.	Jugend-Surfskiregatta ab Iznang	BKR	Olli	++
Sa. 21. Jun.	Sommerfest 16:00 Clubgelände	KCK	Orgateam	–
Do. 26. Jun.	Seniorenausfahrt Kreuzlingen	BKR	Hildegard	+
28.-29. Jun.	Flohmarkt Konstanz / Kreuzl. vor Clubgelände	KCK	Kerstin	–
04.-06. Jul.	Verbandsfahrt Illingen Oberrhein und Moder	KVBW	Wolfgang	++
12.-13. Jul.	Sternfahrt Gepäckfahrt nach Friedrichshafen	BKR	Reiner	+(++)
So. 27. Jul.	Untersee u. Rhein Mammern – Schaffhausen	KCK	Wolfgang	+(+)
Fr. 15. Aug.	Kanadier-Plausch Wettkampf in Romanshorn	BKR	Jens	+++(+)
05.-07. Sep.	Hochrheinfahrt Neuhausen – Herdern – Waldshut	BKR	Reiner	++
So. 28. Sep.	Sommerende KCK – Markelfingen / heim mit Zug	KCK	Wolfgang	+(+)
Sa. 11. Okt.	Bootshausputz 10:00 Clubgelände	KCK	Uwe	–
So. 12. Okt.	Herbst(fuß)wanderung Schaffhausen	BKR	Reiner	–
Do. 16. Okt.	Seniorentreff Radolfzell	BKR	Hildegard	–
18.-19. Okt.	Sicherheitskurs 'Kanadier' Markelfingen	KCK	Reiner	+
Sa. 25. Okt.	ArmadaCup Langstrecken-Drachenboot-Rennen	BKW	Tom	+++
Fr. 07. Nov.	Dünnele-Essen Dingelsdorf, Fuchshof	KCK	Elisabeth	–
Sa. 15. Nov.	Laubschaufeln 10:00 Clubgelände	KCK	Martin	–
So. 23. Nov.	Eisfahrt Konstanz – Iznang	BKR	Wolfgang	+(++)
Sa. 06. Dez.	Indoorcup 18:00 Spiel u. Spaß im Hallenbad	KCK	Tom	–
So. 07. Dez.	Nikolausfahrt Rundfahrt zum Weihnachtsmarkt	KCK	Wolfgang	+



Kosten

Aufnahmegebühr für jedes erwachsene Mitglied	€ 150,00
Mitgliedsbeitrag Erwachsene	€ 80,00
Mitgliedsbeitrag Jugendliche (Jugendliche zahlen keinen Beitrag, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied im Kanu-Club Konstanz ist)	€ 40,00
Bootslagermiete für ein Bootsager	€ 30,00
Mahngebühr für Beiträge	€ 5,00
Übernachtungspreise für Gäste	
Erwachsene / Nacht	€ 5,00
Jugendliche / Nacht	€ 3,00
Autoabstellplatz / Nacht	€ 5,00
Bootsausleihe an Nichtmitglieder (nur in Begleitung eines Kanu-Club Mitglieds)	€ 10,00

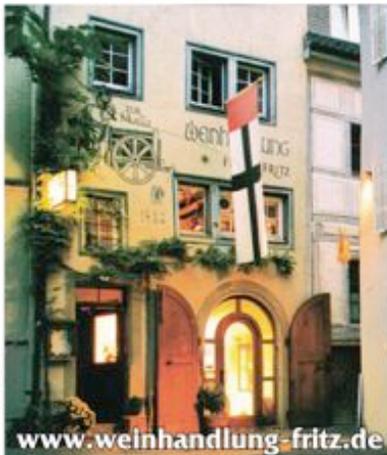
Weinstuben + Weinhandlung Franz Fritz Niederburggasse 7

Weinstube 1. Stock
Telefon 29747

Montag – Samstag
17 – 24 Uhr
+ Mi. 10 – 14 Uhr

**Sonn- u. Feiertage
geschlossen**

Lassen Sie sich verwöhnen,
profitieren Sie von der indi-
viduellen und fachkundigen
Beratung.



www.weinhandlung-fritz.de

**Weinverkauf
und Ausschank
im historischen
Gewölbekeller**
Telefon 21367

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag
10.00–13.00 u. 15.00–18.30 Uhr
Donnerstag, Freitag
10.00–13.00 u. 16.00–23.30 Uhr
Samstag
10.00–13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



Jahresrückblick Drachenbootabteilung 2013

Von Tom Maier

Das Jahr 2013 begann eiskalt, jedenfalls für Dietmar, Juris und Tom, die am 1. Neujahrsbaden der Abteilung Drachenboot teilgenommen haben. Bei 5° Wasser- und 6° Lufttemperatur mit leichtem Regen war das ein frostiger Spaß!

Davor waren wieder einige Drachenbootler mit dem kleinen Drachen auf dem Seerhein unterwegs.

Durch das neue kleine Drachenboot konnte die Drachenbootsaison auf das ganze Jahr erweitert werden. Bis auf wenige Ausnahmen wurde im letzten Jahr jeden Sonntag eine Trainingseinheit absolviert.

Auch das wöchentlich angebotene Kraft- und Zirkeltraining war gut besucht.

Bei der Sportlerehrung ehrte auch in diesem Jahr die Stadt Konstanz und der Stadtsportverband im Quartierszentrum in der Luisenstrasse wieder über 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für die sehr guten Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft in Hamburg wurden Jasmin, Lisa, Tamara, Dietmar, Mike, Tom und Reiner eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht.

„Schweiz bewegt“ war in diesem Jahr die erste große Aktion der Drachenbootabteilung. Seit Jahren fest im Programm, egal ob Städtewettkampf oder wie dieses Jahr der Kampf der Geschlechter, die Drachenboote aus Konstanz und Kreuzlingen. So konnten wider an die 100 Kinder und auch einige Erwachsene vor der Seeburg ihre Runden drehen.

Am gleichen Wochenende fand in Wiesbaden die vierte Deutsche Langstreckenmeisterschaft des DKV statt. Bei fast winterlichen Temperaturen traten Alina, Jasmin, Dietmar und Tom mit der Renngemeinschaft Neckardrachen an und konnten auf der 11 Kilometer langen Strecke einen 1., einen 2. und einen 4. Platz herausfahren.

Das Trainingslager am Lago di Mergozzo war 2013 wettertechnisch ein klarer Niederschlag. Die angereisten Mitglieder des Kanu-Clubs konnte dies aber nicht von einigen harten Trainingseinheiten abhalten. Trotz Regen und Sturm wurde mehrmals täglich auf dem sonst wunderschönen See trainiert.

Am 8. und 9. Juni ging die Mannschaft des Bodenseedrache beim Drachenboot-Festival in Meilen (Schweiz) an den Start. Unser Team startete in der Kategorie „Elite“ in den Distanzen 500 Meter, 200 Meter und beim 1000 Meter-Jagdrennen.



Das traumhaft sonnige Wetter, die gute Organisation durch den Drachenbootclub Meilen und der große Teamgeist in der Mannschaft machten die Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis. Die Konkurrenz in der Klasse "Elite" lag sehr dicht beieinander. So trennten den Bodenseedrahe teilweise nur 15 Hundertstel vom Sieg. Da wir nicht genügend Paddler für ein Rennteam zusammen bekamen, bildeten wir gemeinsam mit dem Drachenbootclub Eglisau eine Renngemeinschaft. Obwohl in dieser Zusammensetzung noch nie trainiert wurde, konnten gute Ergebnisse erzielt werden.

Über die 500 Meter erreichten wir, knapp am Podest vorbei, den 4. Platz. Bei den Jagdrennen über 1000 Meter und über die 200 Meter-Distanz konnten wir zusammen den 3. Platz erzielen.

Die Ergebnisse der einzelnen Rennen zeigen auf jeden Fall, dass wir mit den besten Teams der Schweiz (fast) auf Augenhöhe mithalten können.

Vom 14. bis 15.06. repräsentierte die Drachenboot-Abteilung den Kanu-Club bei der Aktion „Deutschland bewegt sich“ auf dem Stephansplatz. Dort konnten sich Interessierte über das Sportangebot der Stadt Konstanz informieren und einiges gleich ausprobieren. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Sportgrößen wie Heike Drechsler und Christina Obergföll.

Am 22. Juni wurde im Rahmen des Sommerfest der kleine Drache feierlich auf den Namen „Grisu“ getauft. Der Name wurde in einer Internetabstimmung festgelegt. Grisu ist unser erstes "Smallboat" für 10 Personen. Als "kleiner Bruder" unseres großen Drachenboots "Bodenseedrahe" hat er bereits im Winter sein Revier auf dem Seerhein und im Konstanzer Trichter kennen gelernt. Während der dreiteiligen Zeremonie wurde er nun offiziell getauft und erweckt. Die Zeremonie bestand aus drei Teilen. Zunächst wurde Grisu getauft und gesegnet. Im zweiten Teil wurde der Drache nach traditionell asiatischem Ritus zum Leben erweckt. Anschließend ging es aufs Wasser, wo sich die Geister des Drachens und des Wassers begegneten. Ein großer Dank gilt unserem Team-Mitglied Gunnar, der die Zeremonie sehr feierlich und professionell durchgeführt hat.

Dank Grisu können während der Trainingszeiten nun 10-30 Paddler teilnehmen. Wir würden uns freuen, euch im Training dabei zu haben! Interessierte können einfach zu den Trainingszeiten erscheinen und die Fahrt im Drachenboot einmal unverbindlich ausprobieren!

Beim Lampionkorso auf dem Seerhein vor Gottlieben, am 01.08 dem Schweizer Nationalfeiertag war eine Ausfahrt der Extraklasse. Der Bodenseedrahe wurde



stillecht mit Lampions geschmückt. Die Paddel und der Drachenkopf wurden ebenfalls beleuchtet. Diese Ausstattung wurde bei jeder Runde vor der Promenade mit einigem Applaus bedacht.

Am 16. August konnte Jens wieder mit einem Topteam beim Canadierplausch in Romanshorn antreten. Trotz harter Konkurrenz aus Arbon/Friedrichshafen, konnte sich unser Team im 10er Canadier den Gesamtsieg sichern. Als Preis konnte Jens einen Fresskorb entgegennehmen, der den Abend leider nicht überlebte, sondern gleich dort von allen gegessen wurde.

Die besten Drachenboot-Teams Europas trafen sich vom 23. bis 25.08. in Hamburg, um ihren Meister zu küren. Unter den 1500 Athleten waren auch sieben Paddlerinnen und Paddler vom Kanu-Club Konstanz, die wieder das Team Neckardrachen in einer Renngemeinschaft unterstützten.

Doch vor dem ersten Start konnten Anna, Jasmin, Lisa und Tamara noch nicht ahnen, dass dies für sie die erfolgreichste Meisterschaft der vergangenen Jahre werden würde.

Auch die Konstanser Ü-40-Männer Dietmar, Mike und Tom konnten einige Finalläufe für sich entscheiden. Insgesamt war das Team sehr zufrieden. Mit vier Gold- und zwei Silbermedaillen für die Frauen und vier Gold-, eine Silber- und eine Bronze-medaille für die Männer traten sie den Heimweg nach Konstanz an.

Nur zwei Woche später fand vom 06.-08.09. auf der Regattabahn in Duisburg We-dau ein weiteres sportliches Großereignis statt. Mehr als 100 gemeldete Teams aus 56 Vereinen kamen mit über 2500 Sportler aus ganz Deutschland an die Regattabahn des Bundesleistungszentrums, um dort die Sieger und Platzierten bei der 2. gemeinsamen Deutschen Meisterschaft (DKV/DDV) zu ermitteln. Die Wettkämpfe erfolgten über die 200, 500 und 2000 Meter Distanz in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen. Für das Team „Neckardrachen“ aus Heilbronn gingen Anna, Jasmin und Tamara in der Premierklasse (Ü18) sowie Tom, Dietmar und Mike in der Masterklasse (Ü40) an den Start.

In der Gesamtbilanz dominierte die Renngemeinschaft aus dem Süden mit insgesamt 11 Meister- und 4 Vizemeistertitel sowie 4 dritten Plätzen.

Mit den guten Platzierungen hat sich das Team bereits für die Club-Crew-Weltmeisterschaften in Ravenna (IT) im kommenden Jahr qualifiziert.

Nach mehreren harten Trainingseinheiten trat das Team des Bodenseedrache am 26. Oktober in Bern beim Armadacup auf dem Wohlensee an. In diesem Jahr fand unser Team nahezu perfekte Verhältnisse vor. Schönes Wetter und milde Temperaturen ließen uns aber nicht vergessen, dass wir auf Einige aus unserem Team verzichten mussten. Die fehlenden Kräfte wurden aber durch unsere Gäste aus



Kreuzlingen, Friedrichshafen und Heilbronn sehr gut ersetzt. Dank einer sehr konzentrierten Leistung konnte das Team nach 38:35:11 Minuten die Ziellinie überqueren. Damit konnte die Zeit vom letzten Jahr noch einmal verbessert werden. Dies alles war aber nur durch das sehr gute Vorbereitungstraining von Dietmar möglich. Er hat das Team bestens auf den Armadacup vorbereitet.

Bei der 44. Eisfahrt kam in diesem Jahr wieder der große Drache zum Einsatz. Mit Gegenwind und leichtem Wellengang, war ab der Spitze der Reichenau, die lockere Fahrt zu Ende. Ab dort musste das ganze Team doch etwas mehr Druck auf die Paddel bringen, um das diesjährige Ziel westlich von Radolfzell zu erreichen.

Auf einen perfekt abgelaufenen 3. Konstanzer Indoorcup konnte das Team um Tom am Abend 07.12. zurückblicken. Mit 21 Teams gingen die maximale Anzahl im Schwaketenbad Konstanz an den Start. Neben den Ladies- und Open-Teams, gingen zum ersten Mal auch Sportteams aus Friedrichshafen und Konstanz an den Start. Dank der guten Planung konnten alle Teams ihre Rennen problemlos beenden und so gingen auch in diesem Jahr die beliebten Trophäen, Sachpreis und Fresskörbe an die besten Teams des Abends.

Von „Schweiz bewegt“ bis zum Indoorcup, wäre das Ganze ohne die zahlreichen Helfer aus dem Verein nicht möglich gewesen!

Danke für Eure Hilfe und die Freizeit die Ihr dafür geopfert habt!

Tom Maier

Wer Lust bekommen hat mit zu machen ist gerne eingeladen. Egal ob auf hohem Niveau bei internationalen Wettkämpfen, als Workout nach Feierabend auf dem Seerhein oder einfach nur um in einem Team Kanusport zu erleben.

Wintersaison:

Dienstag und Donnerstag	18.00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule
Sonntag	16.00 Uhr am Bootshaus

Sommersaison:

Dienstag und Donnerstag	18.00 Uhr am Bootshaus,
Sonntag	18.00 Uhr am Bootshaus





Unser Angebo(o)t an Vereinsbooten

von Wolfgang Schönwald

Eigentlich wollte ich im Winter 12/13 „nur“ das 9er-Bootslager mit unseren frei verfügbaren Allround-Vereinsbooten aufräumen und etwas übersichtlicher strukturieren. Vor allem jedoch die vorhandenen Boote beschreiben, da immer wieder Unsicherheiten auftauchten, welches Boot wohl „das Richtige“ sei, nicht nur bei Neumitgliedern.

Aus dieser Grundidee heraus entwickelte sich im Laufe des vergangenen Jahres eine Katalogisierung des gesamten clubeigenen Bootsbestandes.

Alle Boote wurden durchnummeriert und mit einem entsprechenden Nummernaufkleber versehen. Die Beschreibungen zu den einzelnen Booten sowie deren jeweils fest vergebenen Liegeplatz sind im Internet veröffentlicht unter <http://www.kc-konstanz.de/imVerein/Vereinsboote>. Außerdem liegt im Clubraum ein Ausdruck daraus mit immerhin 16 Seiten aus. Dieser Ausdruck sollte bei den Informationsbroschüren liegen, die leider auf Grund der diversen Festivitäten immer wieder ihren Platz wechseln.

Die neue Struktur mit den Bootsbeschreibungen und den fest vergebenen Liegeplätzen hat sich letzte Saison auf jeden Fall gut bewährt. Beim Herbstbootshauputz wurden dann noch die Spritzdecken besser geordnet. Auch diese haben jetzt entsprechende Nummern und einen klar definierten Hacken an dem sie aufgehängt werden sollten. Aufgrund unserer beengten Verhältnisse besteht hier sicher noch Entwicklungspotential, doch wenn jeder ein bisschen auf Ordnung achtet, sollte das schon gehen.

Der Bootsbestand wird laufend gepflegt und ergänzt. Nachdem in den letzten Jahren verstärkt die Bereiche Jugend und Drachenboot erweitert wurden, kauften wir letzten Winter zwei unproblematische Allroundkajaks hinzu, die sich besonders auf welligem Wasser wohlfühlen.

Jetzt im Frühjahr werden wir einen weiteren Zweierkajak anschaffen, unser eigentlich ungenutzter (also wohl unbeliebter) Waikiki-Einer soll gegen ein Seekajak ausgetauscht werden und ein zusätzliches frei verfügbares Allround-Kinderboot wird angeschafft. Ein ehemaliges Mitglied hat uns (s)einen guten 2er-Canadier überlassen.

Und der KCK beabsichtigt zwei SUP (Stand-Up-Paddle-boards / Stehpaddelbretter) anzuschaffen, so dass wir auch Material für diese Trendsportart bei Paddeln anbieten können. Es kann immer mal etwas kaputt gehen. Kein Problem! Zu einem Problem wird es nur, wenn ein Defekte verschwiegen und somit vielleicht durch eine unwissentliche Nachnutzung nur größer wird. Deshalb meldet bitte einen Defekt sofort.



Kanu-Club-Senioren Rückblick 2013

Von Bruni, Inge und Hildegard

Das Jahr geht langsam zu Ende und im Rückblick können wir wieder über schöne Treffs und Aktivitäten berichten. Vom Radeln, Laufen, Kegeln bis sogar zum Paddeln war wieder alles drin. Nach wie vor sind wir ein recht aktiver Teil des Clubs. Es macht einfach Spaß, in der Gemeinschaft was zu unternehmen.

Im Januar trafen wir uns zum traditionellen Hock im Bootshaus. Bei Kaffee und Kuchen und späterer Gulaschsuppe wurden Erinnerungen ausgetauscht – aber auch neue Ideen für unser Jahresprogramm 2013 entwickelt.

So haben wir uns im Februar im Planetarium in der Kreuzlinger Sternwarte den unendlichen Sternenhimmel drinnen erklären lassen, da leider Schneefall herrschte.

Eine Führung im Rosgartenmuseum war gut besucht und hat so manches wieder aufgefrischt.

In der Kartause Ittingen mit seiner sehr schönen Kirche und spartanisch eingerichteten Zellen der früheren Mönche haben wir eine sehr informative Führung erlebt.

Ein Zwei-Tages-Zwischenhoch im Mai nutzten wir zu einem Besuch in der Wilhelma in Stuttgart. Wir schwitzten bei unserer Rundtour durch den Zoo, dafür froren wir auf der Heimfahrt im Zug. Laut Schaffner war nichts zu machen, aber Albin fand dann doch einen warmen Waggon und alle zogen um.

Mit dem Fahrrad haben wir die andere Seeseite erkundet. Ziel war Überlingen. Natürlich wurde auch in einer Besenwirtschaft Zwischenstation gemacht und damit auch die Kultur nicht zu kurz kam, besichtigten wir noch die Klosterkirche Birnau.

Natürlich besuchten wir auch die Landesgartenschau in Sigmaringen. Sicher hat so mancher Teilnehmer neue Ideen für seinen Garten bei all den vielen Anregungen mit nach Hause genommen.

Bei unserem alljährlichen Grillfest am Bootshaus waren leider nur ganz wenige Senioren dabei. Hoffen wir auf diesen Traditionstreff für 2014.

Bei Regen und ganz schön kühlen Temperaturen wurden wir bei einer Führung durch Donaueschingen gelotst. Aber wir durften auch die Fürstenbergsche Brauerei besichtigen und uns im Anschluss daran bei einer Bierverkostung wieder aufwärmen.

Unser obligatorisches Dinnele-Essen fand in diesem Jahr im „Schtägafässle“ in Horn statt. Man hatte fast das Empfinden, in einem Museum zu sitzen – es gab als Beigabe zum Essen viel zu entdecken.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns in der „Tollen Knolle“. Hier konnte jeder nach Lust und Laune sein Kartoffelgericht aussuchen.

Zum Schluss wollen wir als Dreierteam allen Danke sagen, die ihre Vorschläge auch selbst organisierten – es hat alles wieder super geklappt – und wir hoffen, dass beim Januarhock wieder die Köpfe rauchen und gute Ideen auftauchen.



Mitglied werden im Kanu-Club

Die Mitgliedschaft im Kanu-Club Konstanz e. V. kann nur nach erfolgreicher Teilnahme an einem **Kanukurs** erworben werden.

Inhalt des Kurses:

Erlernen des Umgangs mit dem Boot auf dem See bzw. dem Seerhein, Erkennen möglicher Gefahren, Vermeidung von Notsituationen, Verhalten bei Notsituationen.

Voraussetzungen: Nur für Schwimmer, Grundkenntnisse in Erster Hilfe.

Themen:

- Technik Materialkunde/Bootskunde, Ein- und Aussteigen, Paddeltechniken (Grundschläge, Bogenschläge, Konterschläge, Ziehschlag), Bootsbeherrschung (Paddelstütze, Kanten)
- Sicherheit Rettungsmittel, Rettungstechnik, kontrollierter Ausstieg, Bergen des Bootes, Wiedereinstieg auf dem Wasser.

Der Schnupperkurs findet auf dem Gelände des Kanu-Club Konstanz und auf dem Rhein statt. **Termine werden per Aushang und im Internet bekannt gegeben.** Boote können vom Verein geliehen werden (solange Vorrat reicht). Der Kurs ist gemischt für alle Bootstypen möglich. Rettungsmaterial wird vom Verein gestellt. Wer ein eigenes Boot besitzt, sollte aber auch eine Schwimmweste haben.

Das Tragen von Schwimmwesten ist Pflicht!

Die Kosten für den Kurs (75,00 €) werden bei einer Aufnahme in den Verein mit der Aufnahmegebühr (150,00 €) verrechnet. Die Plätze sind begrenzt und werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Vereinsboote

Um Mitglied im Kanu-Club zu sein, muss man nicht zwangsläufig ein eigenes Boot besitzen. Wir haben eine stattliche Anzahl von vereinseigenen Booten, die unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen.

Bootslager

Der Kanu-Club Konstanz bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, ein Bootslager zu mieten. Die Anzahl der Bootslager liegt bei ca. 200. Ein Teil dieser Lagerplätze wird für die Vereinsboote genutzt, die jedem Mitglied zugänglich sind.

Private Bootslager werden auf Antrag und bei Verfügbarkeit vergeben. Die Reihenfolge, in der die Lager vergeben werden, regelt eine Warteliste. Neumitgliedern ist es erst nach Ablauf des „Probejahres“ möglich, ein privates Bootslager zu beantragen.

Wird ein Boot auf einem privaten Bootslager zwei Jahre lang nicht bewegt, kann dem Mitglied das Bootslager gekündigt werden.



Der Bodensee-Kanu Marathon 2013

Kanumarathon wird zum Event - Highlight des Bodensee-Kanu-Ring (BKR)

Thomas Zástera siegte mit neuem Streckenrekord von 3:24h

Große Freude herrschte beim BKR, der den diesjährigen 19. Internationalen Bodensee Kanumarathons organisierte, denn bereits auf die Ausschreibung gingen 166 Anmeldungen ein. Letztendlich kamen 247 Sportler die mit 209 Booten in den Kategorien Einer Kajak, Damen und Herren, Zweier Kajak Damen und Herren, Outrigger, Surfski und einer offenen Wertungsklasse sowohl über die 42km Marathon- als auch über die 21km Halbmarathonstrecke gegeneinander antraten.

Die stärkste Startgruppe mit 67 Booten waren die K1 Herren Halbmarathon, dicht gefolgt von der K1 Herren Marathon mit 48 Teilnehmern. Die weiteste Anreise hat Joachim Ebner aus Haithabu an der Schlei (926 km) auf sich genommen. Als Rollstuhlfahrer der seinem Sport trotz Behinderung treu geblieben ist, freute er sich ganz besonders über seinen errungenen 27. Platz.

Schier unglaublich auch die Leistung des Siegers. Nach einer rund 600 km langen nächtlichen Anreise wassert der Tscheche Tomas Zástera kurz vor dem Start schnell sein Boot ein, bindet sich die Startnummer um, paddelt los (genau wie im letzten Jahr) - und gewinnt. Zum zweiten Mal! Und während er 2012 den Bahnrekord, mit drei Minuten verfehlte, legt er in diesem Jahr gleich sieben Minuten drauf und schreibt ihn damit vorerst bei 3:24,04h fest. Ein Doppelsieg, Marathon und Bahnrekord für den 49-jährigen tschechischen Bootsbauer, der laut eigener Aussage „wenig Zeit zum Trainieren hat“. Dabei hätte es auch für den Zweitplatzierten im K1, Joachim Eberhard vom VfB Kanusport Friedrichshafen, der nur 1:08 Minute später über die Linie ging zum neuen Bahnrekord gegenüber den 3:31 von 2011 gereicht, wenn der tschechische Sportsfreund ihn nicht weggeschnappt hätte.

Dritter in dieser Startgruppe mit 3:27,17h wurde Thomas Zachert, ebenfalls vom VfB Kanusport Friedrichshafen. Zachert gewann im Jahr 2011 den Marathon und stellte mit 3:31h einen neuen Bahnrekord auf, der in 2012 nicht geschlagen wurde. In diesem Jahr gelang es ihm, seinen eigenen Rekord um vier Minuten zu unterbieten.

Sehr leistungsstark mit super Zeiten präsentierten sich auch die Damen. Von den zehn, die sich auf die Langstrecke wagten, siegte im Einer Sarah Zurbrügg-Greenaway in 04:15:07h vom skc Zugersee. Ihr folgte Karin Braun, Kanuschule Bodensee mit 04:18:51h und mit 04:29:01h ging Andrea Forrer vom DBC Eglisau über die Ziellinie. Herausragend auch die Leistung des 14-jährigen Jeremias Delgado Neira vom Lindauer KC der im Einer mit 2:24,57h zwei Minuten schneller als ein Zweierkajak war.

Im Halbmarathon gingen alle drei Podestplätze der Herren an Sportler der Kanugesellschaft Stuttgart. Das schnellste aller Boote auf der Strecke war allerdings ein Zweier-Kajak, dass die 42 km sozusagen mit doppelter Muskelkraft in einer sagenhaften Zeit von 03:11:08h zurücklegte. Besetzt war dieses Boot mit Dennis Möller und Thomas Klemm, beide vom ECST 2000 Rauenheim e.V. Thomas Klemm ist führender Senioren-Kanumarathon-Rennsport-Weltmeister in seiner Altersklasse.

Auch die Damen waren mit 22 Starterinnen stark vertreten. Die Siegerin kam vom KC Singen. Katja Seifert ging mit einer super Zeit von 2:06,53h durch die Ziellinie. Die zweitschnellste Frau (2:27:01) war Carmen Vollmann von den Ulmer Kanufahrern, gefolgt von Bea Fink (2:28:35h) von der Kanuschule Bodensee.

Zástera sagte bereits zu, 2014 zur Titelverteidigung wieder anzutreten und hegt die Hoffnung dann beim 3. Sieg den Wanderpokal wie üblich, für immer mit nach Hause zu nehmen. Über diese Option muss BKR Präsident Reiner Schmid allerdings erst noch mit seinem Vorstand beraten, denn einen Gewinner dreimal in Folge – das gab es bisher bei den Kanuten noch nie.

Kerstin Hahn

Artikel erschienen in der IBN (18. 6. 2013)

Der nächste Bodensee-Kanu Marathon ist am 14.06.2014
Anmelden unter www.bodensee-kanu-marathon.com

Jugendgruppe

Von Jessica Böhme

Es ist wieder ein Jahr vergangen, indem wir in der Jugendgruppe viel erlebt haben und jede Menge Spaß hatten.

So hat Olli, unser Trainer in den Sommerferien für uns eine Freizeit organisiert, wo wir neben paddeln auch Zeit für allerlei anderes hatten, wie zum Beispiel Eis essen am Tägerwiler Strandbad.

Sonst fahren wir Schüler mit unseren Trainern Olli und Helmut gerne über hohe Wellen, fahren unter der Fontaine durch, fahren Wettrennen ums Inselhotel oder paddeln einfach nur nach Lust und Laune.

Manchmal schmeißen wir uns aus Spaß auch gegenseitig ins Wasser und schauen, wer als Erster wieder in sein Boot kommt. Meistens fahren wir mit den Surfskis. Diesen Winter hat wieder unser legendärer Kenterlehrgang begonnen, wo Olli und Helmut uns mit viel Geduld und Nerven versuchen, das Kentern beizubringen. Oft spielen die beiden mit uns Jugendlichen eine etwas abgewandelte Form von Kanupolo, was eine Mischung aus Fußball und Handball ist.

In der Paddelsaison trainieren wir jeden Montag von 18 – 20 Uhr, Treffpunkt ist hier im Club.





Gruß aus dem Exil

Von Matthias Zürcher

Es ist nun fast zwei Jahre her, dass meine Familie und ich nach Tübingen gezogen sind. Dort bin ich nun - zusätzlich zur KCK-Mitgliedschaft - Mitglied bei den Tübinger Paddelfreunden geworden. Der Verein ist sehr viel kleiner als der Kanu-Club Konstanz, aber die Mitglieder sind recht aktiv und ich bin sehr freundlich aufgenommen worden. Und so kommt es, dass man mich immer seltener in Konstanz sieht und es ist konsequent, wenn ich das Amt des Vizevorsitzenden in diesem Jahr abgebe. Virtuell bleibe ich dem Kanu-Club erhalten, mein Paddelrevier ist jetzt halt ein Anderes.

Das Paddelblättle habe ich in diesem Jahr zum siebten Mal zusammengestellt, wobei die Arbeit sich hier auf das Zusammentrommeln der Autoren, das Erstellen des Layouts und das Versenden zum Drucker beschränkt. Mein Dank gilt denen, die Texte und Bilder liefern.

Zum Schluss

- Eigentlich sollte es selbstverständlich sein:
Wenn sich die Adresse oder die Bankverbindung ändert, muss dies auch dem Kanu-Club mitgeteilt werden. Für Widersprüche von Lastschriften (Rücklastschriften) werden wir in Zukunft eine Bearbeitungsgebühr von 10 € erheben, wenn sie nicht gerechtfertigt sind. Also bei Umzug oder Bankwechsel bitte neue Adresse und Bankverbindung mitteilen. Schriftlich oder per Mail. Es ist nicht schwer, tut auch nicht weh, aber es hilft unheimlich!
- Das Selbe gilt für die E-Mailadresse.
- **Und wer seine Kinder unter 18 Jahren noch nicht angemeldet hat, der soll dies bitte tun. Es kostet nichts. Die Kinder können in der Jugendgruppe mitmachen und der Jugendanteil im Kanu-Club steigt. Dies wiederum wirkt sich positiv auf die Förderfähigkeit aus.**
- In einem Verein gibt es immer etwas zu tun. In einem so großen wie unserem mit eigenem Gelände umso mehr. Helfende Hände sind immer willkommen.
Meldet euch, egal für was, egal bei wem. Macht das, was ihr gerne macht, und macht das, was ihr könnt. Es ist für jeden etwas dabei.

Größter Kanufachmarkt Süddeutschlands



La Canoa

KanuZentrum Konstanz



Mehrwertsteuer-Rückerstattung für Schweizer Kunden

Beratung • Verkauf • Schulung • Vermietung



La Canoa
KanuZentrum Konstanz

Robert-Bosch-Str. 4 • D-78467 Konstanz
Tel. +49 (0) 75 31/95 95-95 • Fax -96
www.LaCanoa.com • info@LaCanoa.com



Bodensee-
Kanuweg
www.bodensee-kanuweg.com